

84
2015

MUSKELKATER

WWW.TVREINACH.CH

NEW DRESSED



GV AM 28. AUG. 2015 UM 19.00 UHR IM RESTAURANT RÖSSLI

Schweizerischer Turnverein Reinach BL

TERMINE

Vereinszeitschrift Muskelkater Nr. 84 – 2015

WANN	WAS	WER
17.08.15	Vereinsmeisterschaft 2015	Alle
28.08.15	152. Generalversammlung des Turnvereins STV Reinach	Alle
04.-06.09.15	Stadtfest Reinach	Alle
11.-13.09.15	Turnfahrt 2015 - Vogelfrei im Alpstein Säntismassiv, Meglisalp, Wildkirchli. 1. Tag ca 5-6h und 1200m Ufstieg, 550m Abstieg 2. Tag ca 4-5h und 700m Ufstieg, 600m Abstieg	Jekami
27.09.15	KM EGT Therwil	Geräte-Jugi
25.10.15	NWS-Cup Gipf-Oberfrick	Geräte-Jugi
21.10.15 18-22h	Unterhaltungsabend 2015 "ZämmeSpiel'15" Technische Probe	Leiter/-innen und Technik
26.10.15 18-22h	Hauptprobe Zuerst die Kinder, danach die Erwachsenen	Alle
28.10.15 18-22h	Generalprobe	Alle
30.10.15 18-22h	Einrichten Weiermatthalle	Alle
31.10.15	Unterhaltungsabend 2015 "ZämmeSpiel'15" Programm in Kürze (PROVISORISCH!): ab 15.30 h Spielturnier <i>(nur für TVR Riegen)</i> 18.30 h offizieller Apéro <i>(für TVR-Mitglieder und geladene Gäste)</i> ab 19.00 h Nachtessen / warme Küche 20.00 h Unterhaltungsprogramm ca. 22.00 h Rangverkündigung Spielturnier 22.45 h Nietenerlosung Tombola	Alle
21.12.15	Waldweihnachten	Alle

INHALT

Vereinszeitschrift Muskelkater Nr. 84 – 2015

Handball	
Wegen der GV-Beilage sind die Handball-News im MUKA integriert.	26
News	
Gratulation	4
Vorstand TVR	5
ZämmeSpiel `15	6
Aktive	
Skiweekend	8
Volleyball	12
Verinsmeister	13
Turnfeste Maisprach und Zunzgen	14
Gymnestrada	16
Jugi	
Spezialtraining Gerätejugi	20
Turnfest Jugi Polysportiv	22
Impressum	24

GV-Unterlagen siehe Rückseite dieser Ausgabe

FLYER

T-Serie
Der flexible Begleiter.
www.flyer-bikes.com

scheller
RADCENTER
Scheller Radcenter GmbH
Hauptstrasse 23
4153 Reinach
www.scheller-radcenter.ch

Wir verfügen über
- grosse ganzjährige Auswahl an FLYER Neufahrzeugen
- FLYER Occasionscenter mit Auslaufmodellen und Occasionsfahrzeugen
- leistungsstarke Werkstatt mit geschulten Personen

GRATULATION

Isabelle und Lukas Bollhalser-Arpagaus

Für Isabelle und Lukas Bollhalder hat das Jahr glücklich begonnen. Seit Januar sind sie eine kleine Familie! Sie durften ihre Tochter Maura am 3.1. um 8.10 Uhr begrüßen und in ihre Arme schliessen.



Der TVR gratuliert ganz herzlich und wünscht euch alles Gute und viel Freude mit eurem Sonnenschein Maura.

Bei der Turnfahrtreko waren Mutter und Tochter auch dabei. Über die höchsten Grate, welche manche von uns nur auf allen Vieren bewältigen konnten, tippelten



Jenny Lane
BIJOUX

Jenny Lane ist aktives Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Direktverkaufsfirmen (VDF). Durch diese Mitgliedschaft sind wir sehr darauf bedacht, dass unsere Beraterinnen den Ehrenkodex des Verbandes einhalten und sich der Verantwortung den Kunden gegenüber bewusst sind.

Ihre Vertretung in der Region:
Jenny Lane AG, Ania Kloiber, Kreuzackerweg 5
4148 Pfeffingen, Tel. 061 753 15 25

VDF

VORSTAND TVR

BVB Besichtigung und Vorstandssessen



Einmal jährlich trifft sich der Vorstand mit Partnern zum Essen. Dieses Jahr hat Megge einen Besuch des BVB-Depot Wiesenplatz organisiert und anschliessend ein Fondue Chinoise Essen im Knochenstampfer-Keller am Schlüsselberg.

v.l.: Christof Dürr, Caroline und Stefan Schmid, Romaine und Marcel Kaufmann, Markus Schürch, Nathalie Meyer, Pascal Kessler, Charly Meyer, Nadine Kessler, Urban und Regula Kessler

MUKA-Redaktion:



Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Unsere Dienstleistungen

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Treuhand
- kreativAtelier
- Restaurant Albatros
- Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40.1222.0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT. NICHT DIE BEHINDERUNG

ZÄMMESPIEL' 15

Turnerobe, Unterhaltungsabend...

Am 31. Oktober 2015 findet die zweite Ausgabe des ‚ZÄMMESPIEL‘ statt. Ein Tag gefüllt mit Spiel und Spass für Jung und Alt. Im 2011 fand das letzte ‚ZÄMMESPIEL‘ statt. Die langjährigen Mitglieder mögen sich bestimmt noch an den tollen Tag erinnern. Für alle, die seither zum TVR gestossen sind – und das sind doch einige – hier eine Erklärung, was es mit dem ‚ZÄMMESPIEL‘ auf

Vor vielen Jahren gab es im zwei-Jahres-Rhythmus einen Turnerabend. Die verschiedenen Riegen des Turnvereins führten in einem Abendprogramm, das unter einem Motto stand, verschiedene Darbietungen auf. Es waren immer lustige Abende, bei welchen Verwandte, Freunde und Reinacher/-innen vom Turnverein unterhalten wurden. Im 2011 lancierten wir dann das ‚ZÄMMESPIEL‘. Das neue Konzept hat zum Ziel, den Austausch unter den Riegen zu fördern. Denn durch die unterschiedlichen Turnzeiten in den Hallen lernt man die Turnerinnen und Turner der anderen Riegen kaum kennen. So entstand die Idee eines gemeinsamen Spiel-nachmittags ‚SPIEL‘. In riegen- und altersdurchmischten Teams entstehen spannende Spielbegegnungen. Es werden lustige Spiele wie zum Beispiel Würfelfussball angeboten. Gleichzeitig ist das die Möglichkeit für uns alle, einander besser kennen zu lernen und den Austausch von der Jugi zu den Aktiven zu fördern. Anschliessend stossen wir beim Apéro gemeinsam auf unsere Leistungen am Spielturm an.

grellinger

BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

HAUPTSTRASSE 32, «BIM DORFBRUNNE»
4153 REINACH, TEL. 061/711 75 15, FAX 061/711 75 44

SKIWEEKEND

Zinal im Val d'Anniviers

Glücklich hing der TVR nach dem Skiweekend im Bus nach Hause und hielt sich an seinen Zinnbechern fest. Keiner mochte an einen Bericht für den Muskelkater denken. Nach meinem Hilferuf erbarmten sie sich meiner und zückten ihre Phones, Natels und was sonst noch so piepst und tippten ein, was am Wochenende am besten gefallen hatte. Doch lest selber, es lohnt sich:

Was hat mir am Skiweekend am besten gefallen:

mir hän im gondeli uf grimentz zwei Adler gseh kreise....?!
 das z'Nacht vom Samstag.
 Wetterglück , kalt, Adler
 die Hoch-Tief-Lektion von Charly im Tiefschnee, die ich nur teilweise umzusetzen vermochte:
 Steif-Tief-Sturz.
 Franziska , die derart deutlich beim Hornöchslen verlor, dass wir sie Hornöchslu nennen durften
 Der Umstand, dass ich wegen des vielen stillen Wassers nicht singen konnte.



Ab 18:30 Uhr stehen dann die Türen der Weiermatthalle für alle Verwandten, Bekannten, Freunde und Reinacher/-innen offen. Der Eintritt ist frei. Bringt viele Zuschauer/-innen mit, damit das ‚ZÄMME‘ in einer vollen Halle stattfinden kann. Mit einem italienischen Brasaton auf Ratatouille und Polenta kümmert sich unser Küchenteam um die knurrenden Magen. Für ein feines Kuchenbuffet sorgt die Frauenriege Reinach. Somit werden sich wohl alle verpflegen können, bevor dann das Unterhaltungsprogramm startet. Eine Bar und eine Tombola mit tollen Preisen sind weitere Attraktionen. Im zweiteiligen Programm, durch das unser Conférencier Urban Kessler führen wird, zeigen die Riegen diverse Darbietungen auf der Bühne.

Wir sind überzeugt, dass unsere Riegenleiter und Riegenleiterinnen ein weiteres Mal atemberaubende und lustige Vorführungen für das Publikum einstudieren werden.

Das OK, welches in diesem Jahr mit einigen jungen Turnerinnen und Turnern ergänzt wurde, ist bereits seit vergangenem November mit der Organisation des ‚ZÄMMESPIEL‘ beschäftigt. Wir sind guten Mutes, dass auch dieses Jahr ein toller Anlass entstehen wird. Dafür brauchen wir die Mithilfe aller Mitglieder; unterstützt eure Riegenleiter/-innen bei den Vorbereitungen, helft am Anlass mit und seid beim ‚SPIEL‘ und beim ‚ZÄMME‘ dabei. Wir freuen uns!

Für das OK
 Roman Hauser

TVR
Unterhaltungsabend
 Samstag
31. Oktober 18:30
 Weiermatthalle
 Reinach

ZÄMME SPIEL 2015

warme Küche
 ab 19:00
 Kuchenstand
 Tombola
 Bar+Musik

Eintritt frei

STOREN FUST AG
 www.storenfust.ch 061 716 98 98

Ganzjährige Ausstellung

Reparaturservice
Wir beraten Sie gerne!
Seewenweg 3, 4153 Reinach



**BorhoMaler
atelier**

Borho AG Maleratelier
Duggingerstrasse 20
4153 Reinach

T 061 711 10 53
F 061 711 10 23

maler@borho.ch
www.borho.ch

Ihr Partner für
Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen
gesunden Vermögensaufbau.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Für mich war dieses Wochenende das reinste Schlemmer-WE. Es fing schon im Bus an mit sich konkurrierenden Zopfgebäcken, gefüllt oder leer, aber nicht minder fein. Auch leckere Zutaten wurden herum gereicht und mein Zinnbecher bis knapp unter den Rand mit Weisswein gefüllt. Beim aufgetischten Plättchen im Hotel Besso war mein Bauch schon so voll, dass ich höchstens noch ein paar gluschtig saure Rüeblinaschen konnte. Das ausgiebige Zmorge-Buffer liess jeweils auch keine Wünsche offen und hielt an bis zum Mittagessen.

Allerfeinstes, zartes Rossfleisch, welches Charly für uns bestellte, verwöhnte nach einem Skimorgen bei strahlendem Sonnenschein unseren Gaumen. Als hätten wir nicht schon genug Leckereien verspeist, tischte man uns abends dann Filet de Truite auf millimeterkleinen Gemüsewürfeln auf, zum Hauptgang wieder ein feines Stück Fleisch mit aussergewöhnlichen Zutaten wie Pastinaken-Pürée und 3 Kroketten – nach einem ausgiebigen Skitag war dieses hübsche Portionchen allerdings für einige von uns nicht genug; unser Mähdrescher Christof bestellte sich jedenfalls

Um einmal ein anderes Skigebiet zu Gesicht zu bekommen, fuhren wir am zweiten Tag in Grimentz Ski (von der Gondel aus sah man das Gebiet zwar jeweils, aber immer wenn wir mit den Skiern und Boards unterwegs waren, spürten wir das Skigebiet mehr als dass wir es sahen...). Immerhin kamen wir so in den Genuss, einmal in einer anderen Beiz zu essen, was wieder von A bis Z ein Schlemmererfolg war. Wir zehrten noch lange vom Mittagessen – der Fondue-

Ich war mir sicher: Auf der Heimfahrt trinke ich noch ein Wässerchen und esse vielleicht einen Apfel. Aber bei den Köstlichkeiten, die da ausgepackt und von hinten nach vorne und wieder zurück gereicht wurden, konnte ich dann doch nicht widerstehen. Vom Zinal-Käse bis zur Schimmeltunke, von sauren Chips bis süssen Toffies – es gab von allem reichlich, herrlich!





Also wenn du mich so fragst... kann ich dir nur so antworten: Mir haben viele Sachen sehr gut gefallen und eigentlich keines mehr als das andere. Das Wetter am Samstag fand ich der Hit. Es haben ja einige unter uns immer wieder das Meteo Blue besucht... "alles für d'Chatz, s'Wätter macht was es wott" :-). Die gute Laune die das ganze Wochenende begleitet hat, war wirklich sehr aufstellend. Ich habe sehr schön gefunden, dass wir denjenigen, die nicht kommen konnten, eine Karte geschrieben haben. Natürlich helfen mir die Anatomiekurse von Thomy immer wieder, mein Wissen aufzufrischen, sowie z.B. zu wissen, wo man so seine zwei grossen Zehen haben kann!!!

Einmal mehr eine supertolle Stimmung untereinander. Ganz im Sinne von meinem Lieblingslied: "Hejo spann den Wagen an". Bei diesem Lied kommen die schönen, kräftigen, tragenden Männerstimmen voll zur Geltung..... Klar eines der Highlights, das hat mir sehr gefallen....

Das Ross auf dem Teller im Sorbois, wie auch der Neuschnee bei Sonne am Samstag waren schlicht der Hammer! Solche Wochenenden sind immer wieder belehrend. So weiss ich jetzt dank einem intensiven Gespräch mit Thomy, dass eine "Tunke" nicht ein griechisches Boot ist.

Es war wieder mal ein gelungenes Skiweekend mit dem obligaten Wetterglück am Samstag. Speziell gefallen haben mir die Essen, welche uns Charly organisiert hat. Vom zarten "Ross" zum z'Mittag über das phänomenale Nachtessen bis zur neuen "Beiz" im Kuhstall am Sonntag.

"Hejo Ross, spann die Tunke an..." cheers

...und nochmals herzlichen Dank fürs Organisieren an Charly

Sibse, Nina, René Zaugg, Thomas, Isabelle, Romaine, Selle, Urban



VOLLEYBALL

Hinrunde in Biel-Benken

Reinach - Biel-Benken 25:20 / 25:18

Arisdorf - Reinach 25:23 / 26:28

Reinach - Lupsigen 25:20 / 25:21



Ein ganz normales Volleyballspiel, 6 gegen 6. Wie ging das nochmal? Das haben wir uns kurz gefragt, als wir vor dem ersten Spiel des Abends gegen Biel-Benken auf dem Spielfeld standen. Wahrscheinlich war's ca. vor einem Jahr, als wir zuletzt in der normalen Hallenvolleyball-Teamaufstellung gespielt hatten. Zu Beginn des ersten Spiels gegen Gastgeber Biel-Benken hatten wir dann tatsächlich auch Mühe. Es unterliefen uns einige unnötige Fehler und Missverständnisse.

Arisdorf musste offenbar diesem hart umkämpften Spiel Tribut zollen; sie verloren das an- und abschliessende Spiel gegen Biel-Benken ziemlich sang- und klanglos (siehe Resultate-Tabelle). Wir hingegen konnten den Schwung ins nächste Spiel mitnehmen und auch Lupsigen klar schlagen. Auch wenn hin und wieder der Übermut und Leichtsinn etwas Einzug hielt, gaben wir das Heft nie aus der Hand.

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Treuhand
- kreativAtelier
- Restaurant Albatros
- Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70 72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0




DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEIHERUNG

Hervorzuheben gilt noch, wie mühelos sich das Team-Küken* Li ins Spiel integrieren liess. Sie erwies sich als ebenbürtige Mitspielerin, die ihren Teil zur guten Stimmung im Team beitrug. Auch ihre Problemzone, den Service, hatte sie gut im Griff. Bravo!

Team: Christoph, Isabelle, Li, Nina, Nora, Urban und Chrigu

* Nachtrag: Ich war mir nicht sicher ob „Küken“ die richtige Bezeichnung ist, doch dann habe ich die folgende Umschreibung von „Küken“ bei Wikipedia gefunden:

„Küken zeichnen sich zumeist – ähnlich wie andere Jungtiere – durch einen plump erscheinenden Körper mit überdimensional grossem Kopf, grossem Schnabel und grossen Augen aus.“

Chrigu

März 2015

VEREINSMEISTER

Chrigu Müller



Da unsere Herren ganz unkompliziert beschlossenen haben, den Preis für den Vereinsmeister in der Douche zu überreichen, distanziert sich die MUKA-Redaktion ganz klar von etwaigen Diskussionen über die Form der Kacheln in der Douche.

Vor einigen Jahren gab es schon einmal berühmt-berüchtigte Fotos aus diesen Räumen. Auf die Frage, ob das eine oder andere Pölsterchen an männlicher Figur echt oder aufgrund der fotografischen Verzerrung war, entwickelte sich ein langandauerndes Streitgespräch, die Kacheln auf dem Foto seien rechteckig abgebildet, wo sie doch in Wirklichkeit quadratisch waren.

Ausser Diskussion steht nun aber, die in zwischen vorbildliche Figur besagter Her-

TURNFEST

KMVW Maisprach

Zuallererst möchte ich Nora für die erste Übung und den grossen Aufwand danken! Wir fanden es wirklich schade, dass wir deine Übung nicht turnten und hoffen auf ein erfolgreiches 2016 mit dir als Wettkampfchefin, wobei dein grünes Köfferli nicht fehlen darf. Vielen herzlichen

Wieder einmal hiess es „Raus aus den Federn und ab an die Ringe“, natürlich in aller Herrgottsfrühe am Sonntagmorgen.

In Maisprach angekommen, durften wir neben langen Wartezeiten zum ersten Mal das neue Dressli anziehen, welches Michelle für uns erkämpft hatte. Vielen Dank! Was uns Mädels besonders gefiel war, dass niemand dieselben Dressli an hatte wie wir. Neben dem tollen Dressli mussten natürlich auch die Frisuren stimmen und so ging das Zöpfle los. Roman durfte sogar auch ein Zöpfli haben. Was er dazu sagte war: „Männer bruche das nid, die gseen eh besser us! Usser mit Vierzig denn, do gohts eh nur no bärgab...“. Dafür bekam er einen strafenden Blick von Chrigu. Danach ging es nicht mehr lange und schon standen wir an den Ringen. Amanda, eine unserer Outdoor Neulinge, bekam ganz tolle Ratschläge wie zum Beispiel: „S isch nid fest andersch wie dinne, eifach vill höher und muesch di meh spanne und und und...“. Aber





Bei so viel Jugend um sich herum verjüngt sich Chrigu abrupt und freut sich über rosa Babytrinkflaschen – „so härzig!“

TURNFEST

Regionalturnfest Zunzgen

Von den 18 Vereinen der Stärkenklasse 3, die im Einsatz standen, ergatterten wir den 13. Platz mit 23.11 Punkten. Dies ist eine Steigerung im Vergleich zum Wiesenberg im Jahr 2014 um

In Zunzgen weinte der Himmel, unsere Kampfrichterinnen Tämi und Brigitte hartn geduldig aus und froren sich durch den Morgen. Die Schlammschlacht Fachtest Allround verlangte einiges von unserem inneren Schweinehund, trotzdem war es sehr lustig. Wir erreichten die Note 8.30.



Viel besser als letztes Jahr waren wir beim Schleuderball nicht, trotz der kräftigen Unterstützung der Damen, die zum Teil im Winterschal verhüllt Bälle schleudern wollten. Einige TVRler frohlockten ganz entzückt, heuer nicht für eine Nullrunde verantwortlich gewesen zu sein. Nach Thomy-Jargon: die Streuung war gut verteilt.

Bei der Schaukelringübung hat es eine riesige Steigerung gegeben, die Einzelausführungen und die Synchronität waren viel besser. Somit holten wir eine sehr gute Note 8.36 und dies wurde anschliessend gebührend gefeiert. Eine tolle Idee von Sibse, welche dazu Champagner mitbrachte. Franziska ehrte die Anstösser mit Leckereien aus der Bäckerei und einem ganz grossen Dankeschön für ihren Einsatz. Ohne Anstösser können die Ringturner nur „lo bambele“, wie Tschabbi es nicht schöner formulie-

Schreinerei Dürr
 Innenausbau | Möbeldesign | Reparaturen

Christof Dürr

Industriestrasse 69 | 4147 Aesch
 Telefon 079 520 39 92
 info@schreinerei-duerr.ch
 www.schreinerei-duerr.ch

Lokal,
fair und
solide

Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Raiffeisenbank Reinach BL
 Genossenschaft
 Hauptstrasse 9
 4153 Reinach BL 1
 Telefon 061 717 98 68
 www.raiffeisen.ch/reinach

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

GYMNAESTRADA

15th World Gymnaestrada Helsinki Finland

Für 2016 sollten wir schauen, was es für Trainings-Alternativen gäbe. Ziel für das nächste Jahr ist es, in diesen zwei Bereichen (Schaukelring und FTA) durch intensiveres Training und grössere Disziplin ein Maximum heraus zu holen.

Beim Taufritual der jüngsten Aktiven wurden diesmal Li, Nadja und Steffi getauft. Die Tunkmeister gingen nicht zimperlich mit den Damen um, auch da können wir uns qualitativ steigern.

Oberturner Christof bedankt sich bei allen herzlich für die zwei tollen Turnfeste in Maisprach und Zunzgen. Speziell gilt sein Dank der Jungmannschaft. Ihr grosser Einsatz ist nicht selbstverständlich und es macht sehr viel Spass, mit ihnen zu turnen.

Christof und Nathalie



World Gymnaestrada 2015 Helsinki was amazing, unforgettable, spectacular, emotional and eventful. It was like a big family meeting, and we all definitely made the earth move!



Unsere Grossraumvorführung:

<https://www.youtube.com/watch?v=hTOPoZFNFj0>

Sechs Reinacher (Sibylle Göttin, Tamara Siegfried, Christof Dürr, Thomas Jeker, Charly Meyer, Nathalie Meyer) starteten nach vielen Trainings in Reinach, MuttENZ, Frenkendorf, Liestal, Olten und Luzern und der Premiere in DörfliNGen zur Reise nach Helsinki in Finnland. Die Vorführung bestand aus drei Teilen: dem Intro, der Röhrenvorführung und dem Finale. Unsere Grossgruppe bestand aus 680 Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz. Wir Baselbieter waren 38 und nach den vielen Trainings waren wir ein Team geworden und kannten uns alle.

In Helsinki konnten wir die gesamte Vorführung dreimal vortragen, zusätzlich kam dann noch das Finale anlässlich des "Midnight Sun Special", welches im grossen Olympic Stadion vor fast vollen Rängen ausgetragen wurde.

So viele Leute geordnet auf das Feld zu bringen, erforderte eine gute Organisation, jede und jeder wusste seinen Platz auf dem Feld.

Es ist ein spezielles Gefühl, vor Publikum einzulaufen, immer in Gedanken, was kommt als nächstes. So einfach das auch ausschauen mag, es braucht Konzentration und die richtigen Schritte im richtigen Moment. Kleine Fehler mag's leiden, grosse nicht. Eindrücklich ist es dann, wenn man das Publikum zu spüren bekommt, wenn man hört, dass das ganze Stadion mitmacht, dann werden Emotionen wach, dann kommt Freude auf.



Karl Flubacher und Nathalie Meyer



SPEZIALTRAINING

Intensivtraining der Gerätejugi

Und wieder einmal hiess es raus aus den Federn und ab in die Trainingshalle. Die müden Gesichter der Kinder und manchen Leitern waren kaum zu übersehen, doch kaum fanden alle ihre Freundinnen, ging das Gequatsche schon los.



Nach dem Einturnen schien die Müdigkeit wiederzukehren, doch schon bald tumten alle voller Elan ihre Übungen. In der Lochackerhalle starteten die Gruppen von Janine und Lea (K2 und K3). Schon von weitem konnte man Noëlle und Co. Gekicher hören, dennoch tumten alle und kaum ein Gerät war unbesetzt. Auch die K2erli konnten sich vor Kichern, Turnen und Reden kaum retten. Alle schienen sich trotz anstrengendem Training zu amüsieren und Freude am Turnen zu haben, was auch uns Leitern das Spezialtraining erleichterte.

Kurz vor 12 Uhr hatten alle so Hunger, dass wir uns über das wundervolle Z'mittag der Baders hermachten. Es gab nicht nur Teigwaren, Gurken und Tomaten, sondern auch Muffins. Herzlichen Dank!

Schon bald nach dem Essen ging es schon wieder weiter mit dem Geräteturnen. Die Zeit verging wie im Fluge und die Kinder wurden je länger je Müder. Bis zum Schluss tumte Mia sehr motiviert und sagte zu Santhia und Sayana: „Blasen an den Händen sind das Zeichen dafür, dass ihr wirklich alles gegeben habt.“ „Die beiden Schwestern sahen sich Mias Blasen Hände an und fragten mich, ob dies Stimme. Meine Antwort schienen sie nicht zu mögen. Anschliessend gab es eine kurze Z'vieri-Kuchen-Pause, gefolgt vom Wettkampfdurchlauf. Alle tumten, als hätten sie keinen anstrengenden Tag hinter sich und überraschten uns Leiter positiv.“



Ihr Partner
für unvergessliche Ferien!



Badeferien Städtetrips Individualreisen

www.koenigreisen.ch, truessel@koenigreisen.ch, 061 711 22 33

König Reisen AG
Angensteinerstrasse 6
CH-4153 Reinach



Hauptstrasse 144
CH-4147 Aesch
Telefon 061/751 14 78
Fax 061/751 17 39

CORDAG AG
AESCH BL

Blachen
Beschriftungen
Werbepänder
Sport- und Schutznetze



JUGI TURNFEST

Kantonales Turnfest in Breitenbach



Hallo,

ich bin's, euer Muskelkater. Am 07. Juni war ich mit der Jugi beim Kantonalen Turnfest in Breitenbach und habe sie kräftig angefeuert. Als erstes sind die Kinder bei der Pendelstafette so schnell gerannt wie noch nie. Danach sind wir dann zum Hindernislauf gegangen. Slalom laufen, über dünne Balken balancieren, durch Reifen klettern und das alles auch noch so schnell wie möglich. Super gemacht! Als letztes sind die Kinder zum Ballwurf gegangen. Die Kampfrichter mussten ganz schön weit laufen. :) Bis zum Abschluss haben wir noch das Gelände erkundet, sind auf Hüpfburgen gesprungen und haben unser Glück am Glücksrad versucht. Am Ende gab es noch den Fahnenlauf und ein paar schöne Vorstellungen.

Ich hatte total viel Spass und freue mich schon auf's nächste Jahr!

Euer Mus-

kelkater



IMPRESSUM

Vereinszeitschrift Muskelkater Nr. 84 – 2015

Muskelkater
Zeitschrift des
Reinacher Turnvereins



meint sind.
Druck
WBZ, Wohn- und
Bürozentrum für
Körperbehinderte
Postfach 443
4153 Reinach

Ausgabe
August 2015

TV Reinach
Postfach 233
4153 Reinach
www.tvreinach.ch
www.handballbirseck.com

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
1. Okt. 2015
HANDBALL NEWS 2x jährlich

Redaktion
Nathalie Meyer, Turnen
sekretariat@tvreinach.ch
Franziska Adler
Lektorat „Blitzschnell“
Ressort Vereinskultur
verein@tvreinach.ch

Auflage
400 Exemplare

Liebe Leser und Leserinnen:
Klar ist, dass mit Helfer oder
Turner etc. auch Frauen ge-

Inserieren? Ja, gerne: naticharly@intergga.ch

Sa-



Ihr Partner für Yachtcharter. Weltweit!
Mit über 25 Jahren Erfahrung.



Motoryachten Segel-Yachtcharter Hausboote

www.aegaeis.ch, info@aegaeis.ch, 061 712 15 00



Agentur für Moorings und
andere Spitzen-Anbieter



*Schneller
unterwegs mit*



*natürlich gut in:
Arlesheim • Reinach
Muttenz • Partyservice
www.goldwurst.ch*

**Gesundheit
im Zentrum**

Hornstein
Apotheke
Drogerie
Ernährung
Angensteinerstrasse 5 (im Zentrum)
CH-4153 Reinach
Tel. 061 717 99 33, Fax 061 717 99 39
E-mail: info@hornstein.ch